



Albert Weisgerber, Drei Damen auf dem Sofa, 1906, Albert-Weisgerber-Stiftung, St. Ingbert

Begleitprogramm 2025

05.10.2025, 11 Uhr + 15 Uhr	Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung, Eintritt zzgl. 3,- €
02.11.2025, 11 Uhr	Café, Variété, Champs-Élysées Theaterführung mit Schauspielerin Andrea Braun, Eintritt zzgl. 3,- €
08.11.2025, 10 - 12.30 Uhr	Für Kinder: Wege zur Kunst - Thema Theater Entdeckungsreise im Museum mit anschließendem kreativen Gestalten in den Atelierräumen der Jugendkunstschule Pablo, in Kooperation mit der Jungen VHS Speyer, Anmeldung erforderlich: www.vhs-speyer.de
11.11.2025, 17 Uhr	Online-Veranstaltung für Inhabende des Museums-PASS-Musées: „C'est la vie! Pariser Bohème mit Albert Weisgerber, Hans Purrmann, Rudolf Großmann“ mit Museumsleiterin Maria Leitmeyer, Anmeldung: www.museumspass.com
15.11.2025, 10 - 12.30 Uhr	Für Kinder: Wege zur Kunst - Thema Zirkus Entdeckungsreise im Museum mit anschließendem kreativen Gestalten in den Atelierräumen der Jugendkunstschule Pablo, in Kooperation mit der Jungen VHS Speyer, Anmeldung erforderlich: www.vhs-speyer.de
27.11.2025, 19 Uhr	Souvenirs: Erinnerungen der Künstler an Paris mit Isabel Eichenlaub und Maren Pardall (Celli) und Norbert Franck (Schauspieler), 10,- €, inkl. Eintritt Sonderausstellung
07.12.2025, 11 + 15 Uhr	Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung, Eintritt zzgl. 3,- €
16.12.2025, 17 Uhr	Online-Führung durch die Ausstellung in Kooperation mit dem Seniorenbüro der Stadt Speyer, Anmeldung erforderlich: 06232 142661

Begleitprogramm 2026

04.01.2026, 11+15 Uhr	Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung, Eintritt zzgl. 3,- €
17.01.2026, 19 Uhr	La Nuit Bohème Ein Abend mit Musik, Tanz und Live-Künstlerinnen und -Künstlern lässt die rauschenden Feste in Paris Anfang des 20. Jahrhunderts aufleben. Die Veranstaltungsreihe von mein event findet am 17.1.2026 im philipp eins in Speyer statt. Tickets sind erhältlich unter www.mein-event.shop und beinhalten einen freien Museumseintritt in die Sonderausstellung.
29.01.2026, 17 Uhr	Paris: Inspirationsquelle, Sehnsuchtsort, Kunstmetropole Kuratorinnenführung mit Museumsleiterin Maria Leitmeyer in Kooperation mit der VHS Speyer, Anmeldung: www.vhs-speyer.de
01.02.2026, 11 + 15 Uhr	Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung, Eintritt zzgl. 3,- €
15.02.2026, 18 Uhr	Café, Variété, Champs-Élysées Theaterführung mit Schauspielerin Andrea Braun, Eintritt zzgl. 3,- €
25.02.2026, 15 Uhr	Konzert am Nachmittag mit dem Duo ConBrio (Saxophon/Akkordeon), Stadthalle Speyer, Eintritt frei.
25.02.2026, 17 Uhr	Bei Anruf Kultur: Inklusive Telefonführung durch die Ausstellung: Dr. Annette Reich, Leiterin der Gemälde- und Skulpturensammlung des Museums Pfalzgalerie Kaiserslautern, entführt die Zuhörenden nach Paris um 1900 und erzählt von Albert Weisgerber sowie dem Café du Dôme-Kreis. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung erforderlich: Tel.: 040 20940436 oder www.beianrufkultur.de
01.03.2026, 11 + 15 Uhr	Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung, Eintritt zzgl. 3,- €
07.03.2026, 15-17 Uhr	Aktionsprogramm für Eltern und Kinder Wir gestalten Taschen und Geschenktüten aus Museumsplakaten, Eintritt zzgl. 3,- €, Anmeldung: museum-purrmann-haus@stadt-speyer.de
20.03.2026, 18 Uhr	Art After Work: Auf nach Paris! Kunstgespräch in der Ausstellung mit Kuratorin Maria Leitmeyer, in Kooperation mit der VHS Speyer, Anmeldung: www.vhs-speyer.de
27.03.2026, 10 Uhr	Veranstaltung für Menschen mit Demenz: „Theater und Zirkus“ in Kooperation mit dem Seniorenbüro der Stadt Speyer, Anmeldung erforderlich: 06232 142661
05.04.2026, 11 + 15 Uhr	Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung, Eintritt zzgl. 3,- €

Folgende Sonderführungen können unter museum-purrmann-haus@stadt-speyer.de gebucht werden:

- Ausstellungsrundgang: 60 Minuten, 66,- €, zzgl. Gruppeneintritt von 5,-/Person (max. 20 Personen)
- Ausstellungsrundgang: 90 Minuten, 88,- €, zzgl. Gruppeneintritt von 5,-/Person (max. 20 Personen)
- Interaktive Theaterführung: 60 Minuten, 88,- €, zzgl. Gruppeneintritt von 5,-/Person (max. 20 Personen)
- Führung für Schulklassen: 30,- € pauschal, inklusive Eintritt

Aktuelles und weitere Details entnehmen Sie bitte tagesaktuell unserer Homepage: www.speyer.de/purrmann-haus

Museum Purrmann-Haus Speyer

Kleine Greifengasse 14
67346 Speyer
Tel: 06232 142020
museum-purrmann-haus@stadt-speyer.de
www.speyer.de/purrmann-haus

Öffnungszeiten

Do bis So und Feiertag: 11 – 18 Uhr
24.12., 25.12., 31.12.2025 sowie 1.1.2026 geschlossen.

Eintrittspreise

Regulär: 10 €, ermäßigt: 8 €
Freier Eintritt: Kinder bis 12 Jahre, Inhabende des Museums-PASS-Musées, Mitglieder ICOM und Deutscher Verband für Kunstgeschichte, Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit Merkzeichen B im Ausweis, Inhabende des Kulturpasses.



Gestaltung Flyer: www.pozzi.de

Titelbild: Albert Weisgerber, Pariser Café, 1906, Albert-Weisgerber-Stiftung, St. Ingbert

Abbildungs- und Fotonachweis:
© Für das Werk von Hans Purrmann: © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Fotos:

- © Hans-Georg Merkel: Rudolf Großmann, Café-Konzert, nach 1905
- © Sammlung IBBW, Foto: Frank Kleinbacht: Hans Purrmann, Blumen mit Gipsband, 1910
- © Foto: VAN HAM Kunstauktionen | Saša Fuis Photographie: Albert Weisgerber, Porträt der Malerin Alexandra Korsakoff, 1910
- © Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern (MPK): Albert Weisgerber, Drei Männer auf dem Sofa, 1906
- © Bildarchiv Albert-Weisgerber-Stiftung, St. Ingbert, Foto: Jürgen Köhler: Albert Weisgerber, Drei Damen auf dem Sofa, 1906
- © Bildarchiv Albert-Weisgerber-Stiftung, St. Ingbert, Foto: Tom Gundelwein: Albert Weisgerber, Pariser Café, 1906

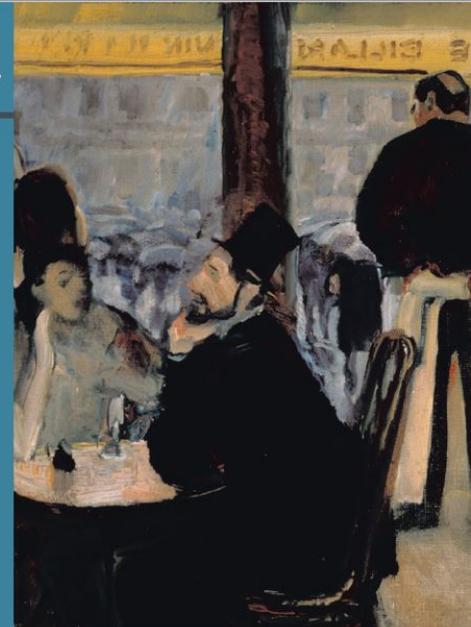
Die Ausstellung wird gefördert von:



HANS PURRMANN STIFTUNG



C'est la vie! Pariser Bohème



27.9.2025 – 12.4.2026

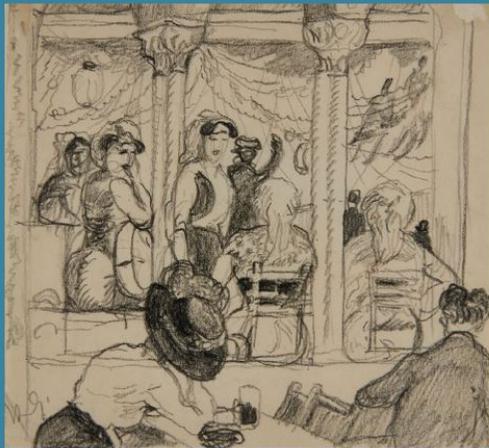
Albert Weisgerber
Hans Purrmann
Rudolf Großmann

Museum Purrmann-Haus

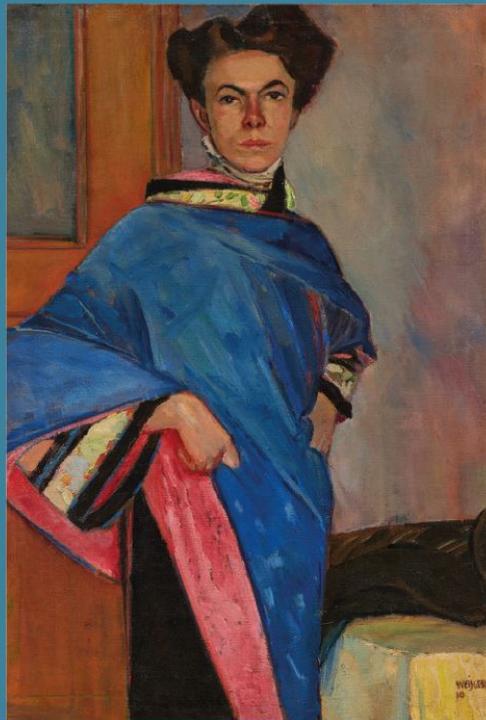




Albert Weisgerber
Drei Männer auf dem Sofa, 1906
(ganz rechts: Rudolf Großmann)
Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern (MPK)



Rudolf Großmann
Café-Konzert, nach 1905
Privatsammlung



Albert Weisgerber
Portrait der Malerin Alexandra Korsakoff, 1910
Privatesitz



Hans Purrmann
Blumen mit Gipshand, 1910
Sammlung LBBW

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Pariser Bohème mit den bedeutenden Künstlern der Klassischen Moderne Hans Purrmann (1880-1966), Albert Weisgerber (1878-1915) und Rudolf Großmann (1882-1941)! Im Umkreis von Henri Matisse erlebten die drei Freunde die inspirierende Atmosphäre dieser internationalen Avantgarde, die sich in privaten Akademien, Salons, Ateliers und Cafés der Szeneviertel wie dem Montparnasse versammelte. Am Puls der Zeit strebten sie nach Innovation und künstlerischer Herausforderung. Dabei entwickelten sie ihre ganz individuellen Bildlösungen. In der Ausstellung des Museums Purrmann-Haus treten die lichtdurchfluteten, farbintensiven Gemälde von Hans Purrmann und Albert Weisgerber in einen spannenden Dialog mit den dyna-

mischen, ausdrucksstarken Zeichnungen und Druckgrafiken von Rudolf Großmann. Zahlreiche hochkarätige Leihgaben öffentlicher und privater Sammlungen spiegeln die einzigartige Energie und den zeitlosen Zauber von Paris zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Freiheit, Inspiration, Internationalität und Kreativität bestimmten diese Zeit der Pariser Bohème. So zählten die Cafés, Varietés und der Zirkus sowie Straßenansichten und Menschenbilder der damals bedeutendsten Kunstmetropole der Welt zu beliebten Motiven. Hans Purrmann lernte den in St. Ingbert geborenen Albert Weisgerber an der Akademie der Bildenden Künste in München kennen. Gemeinsam besuchten sie die Malklasse von Franz von Stuck. Von da an verband sie eine enge Freundschaft. 1905 beschlossen sie,

nach Paris zu gehen. Hans Purrmann wurde Schüler und Freund von Henri Matisse, die französische Metropole für nahezu zehn Jahre seine Wahlheimat. Auch Rudolf Großmann kam 1905 nach Paris, wo er bei Lucien Simon studierte. Mit Purrmann sollte ihn eine lebenslange Freundschaft verbinden. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland unterrichtete Albert Weisgerber ab 1907 an der Damenakademie in München. Rudolf Großmann verließ Paris 1913, Hans Purrmann lebte ab 1915 in Berlin. Im gleichen Jahr kam Albert Weisgerber im Ersten Weltkrieg ums Leben. Die Fotografien, die seinen Freund im Krieg zeigen, hat Hans Purrmann lebenslang aufbewahrt. Für Hans Purrmann, Albert Weisgerber und Rudolf Großmann wirkte die Pariser Schaffensperiode nicht nur in ihren

Werken, sondern auch im Leben noch lange nach. 1941 schrieb Rudolf Großmann an Hans Purrmann: „Ich denke oft an unsere Zeit d'autrefois, an Deine schönen farbigen Gleichnisse und wie wir erpicht waren darauf, Natur und Atmosphäre zu fassen. Was mögen die Freunde von damals machen? In Paris?“

Der Ausstellungskatalog ist im Museum Purrmann-Haus Speyer erhältlich: „C'est la vie! Pariser Bohème mit Albert Weisgerber, Hans Purrmann, Rudolf Großmann“, mit Beiträgen von Felix Billeter, Peter O. Krückmann, Maria Leitmeyer und einem Grußwort von Stefanie Seiler und Monika Kabs, Speyer 2025, 12 €. Eine Multivision führt in das Ausstellungsthema ein.